

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

15.02.2006

Niederschrift

**über die 9. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses
der Stadt Olfen
am Donnerstag, 02.02.2006
im Bürgerhaus, Kirchstr. 22**

**Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:55 Uhr**

Anwesend:

Von der Verwaltung:

Sendermann, Wilhelm
Limberg, Heinz
Overes, Dieter
Graß, Michaela
Holtmann, Maria

Himmelmann, Josef	Vorsitzender
Auverkamp, Karl-Heinz	Vertreter
Beckmann, Michael	Vertreter
Broz`, Heinz Dieter	
Bunte, Claus	
Danielczyk, Ralf	
Dinklage, Michael	
Finke, Barbara	Vertreter
Klingauf, Dietmar	
Kötter, Christoph	
Matheuszik, Reiner	
Ostrop, Paul	

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Der Ausschuss erklärt sich damit einverstanden, dass der TOP 3 „Einrichtung einer offenen Ganztagschule an der Wieschhofschule“ vorgezogen wird.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen und Anfragen

1.1. Anfrage Herr Broz'

Ausschussmitglied Broz' erkundigt sich nach der Sicherheit städtischer Gebäude aus Anlass der Unglücksfälle in der letzten Zeit. Beigeordneter Sendermann antwortet, dass die städt. Gebäude immer wieder überprüft werden und im Moment in einem guten Zustand sind.

1.2. Anfrage Herr Broz'

Auf die Anfrage von Ausschussmitglied Broz' nach dem Winterstreudienst, insbesondere nach dem Radweg an der Kökelsumer Str., antwortet Herr Sendermann, dass hier in Abstimmung mit dem Haftpflichtversicherer ein genauer Streuplan aufgestellt ist. Der Bauhof überprüft jeden Morgen sehr früh die Lage. Bei dem strengen Frost in den letzten Tagen braucht dies aber eine gewisse Zeit. Demnächst soll möglicherweise ein Gerät zur Räumung der Geh- und Radwege angeschafft werden, damit die Arbeit dann ein wenig schneller geht.

2. Einrichtung einer offenen Ganztagsgrundschule an der Wieschhofschule VO/234/2006

Beigeordneter Herr Sendermann erläutert zu diesem TOP, dass hier eine grundlegende Weichenstellung von Bedeutung ist. Die Themen können inhaltlich noch nicht komplett abgehandelt werden. Es soll aufgezeigt werden, welche Entscheidungswege noch erforderlich sind. Er geht weiterhin auf die räumliche Situation, die Trägerfrage und das pädagogische Konzept ein, die in den Fachausschüssen beraten werden sollen. Eine Maßnahmerealisierung ist evtl. in den Sommerferien vorgesehen.

Ausschussmitglied Ostrop erkundigt sich nach der Kapitalisierung des Lehrerstellenanteils. Hierzu erläutert Herr Himmelmann, dass zur Zeit die Landesregierung auf Grund des Lehrermangels auch Geld zur Verfügung stellt, um anderes Personal einzustellen. Ausschussmitglied Bunte fragt nach der Schülerbeförderung und nach der Überleitung bestehender Betreuungsangebote. Hierzu führt Bürgermeister Himmelmann aus, dass die Eltern für die Beförderung aufkommen müssen, evtl. könnte man hier den Bürgerbus einbeziehen. Durch die neue Landesregierung wird weiterhin das Angebot 8-13 finanziell gefördert, während das Betreuungsangebot 13 + nicht mehr finanziell unterstützt wird.

Der HFB-Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadt Olfen richtet zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorbehaltlich der Mittelbewilligung durch das Land NRW und der Zustimmung der Schulmitwirkungsgruppen eine offene Ganztagsgrundschule an der Wieschhofschule ein. Je nach Bedarf sollen bis zu zwei Gruppen zu je 25 SchülerInnen organisiert werden. Der Start ist zunächst auch mit einer kleineren Gruppe möglich.
2. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, für die für die Errichtung entstehenden Investitionskosten entsprechende Anträge auf Förderung bei der Bezirksregierung einzureichen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, wegen der beabsichtigten Übertragung der Trägerschaft mit geeigneten Institutionen Verhandlungen aufzunehmen.
4. Die bestehenden Betreuungsangebote an der Wieschhofschule werden mit Beginn der offenen Ganztagsgrundschule dorthin übergeleitet.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Maßnahmeschritte (endgültige Festlegung des pädagogischen Konzeptes, Detailplanung der baulichen Maßnahmen, Erarbeitung einer Staffelung der Elternbeiträge etc.) einzuleiten.

einstimmig angenommen

3. Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2006

Der Entwurf der Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan wird durch Bürgermeister Himmelmann zur Beratung gestellt.

Den Ausschussmitgliedern liegt als Tischvorlage eine Aufstellung über die geänderten Ansätze bei einzelnen Haushaltsstellen seit Drucklegung des Haushaltsplanentwurfes vor. Kämmerer Herr Limberg erläutert, dass sich nach den Beratungen die Haushaltssatzung ändern wird. Er geht auf die Kreisumlage ein, deren evtl. Erhöhung man noch abwarten muss. Bürgermeister Himmelmann führt aus, dass die Verwaltung sich Einsparungen im Bereich der Reinigung – so wie im Bereich der Versicherungen - durch Ausschreibung erhofft. Fragen von Ausschussmitgliedern zum Vorbericht, z.B. zur Entwicklung der Schülerzahlen der Grundschule, zu Ablösevereinbarungen, zum Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, zu Zuweisungen nach Hartz IV, zur Gebäude-, Inventar- und Haftpflichtversicherung, zu Planungs- und Baukosten der Kreisstraßen, zum Abwasserbeseitigungskonzept, zur Allgemeinen Rücklage etc. werden verwaltungsseitig beantwortet.

Verwaltungshaushalt

S. 94 HHSt. 0000.4500

Ausschussmitglied Bunte erkundigt sich nach der Erhöhung. Herr Limberg führt aus, dass man sich an das tatsächliche Ergebnis orientiert hat.

S. 100 HHSt. 0300.6552

Auf die Frage von Ausschussmitglied Matheuszik nach den Tarifen der Gemeindeprüfungsanstalt antwortet Herr Limberg, dass diese zum 1.1.2006 neu festgesetzt wurden.

S. 111 HHSt. 0620.5300

Erhöhung des Ansatzes von 0,-- auf 2.000,-- €

S. 115 HHSt. 1100.5850

Auf die Frage von Ausschussmitglied Beckmann, ob sich der Sicherheitsdienst bewährt hat, antwortet Bürgermeister Himmelmann, dass sich erhebliche Verbesserungen ergeben haben.

S. 116

Ausschussmitglied Bunte weist bezüglich der Unterabschnittsbeschreibung darauf hin, dass in Olfen eine Schiedsfrau benannt ist.

S. 123 HHSt. 2100.1100

Bürgermeister Himmelmann antwortet auf die Frage von Ausschussmitglied Matheuszik, dass sich dieser Ansatz noch verändern wird.

S.154 HHSt. 4370.5410

Der Ansatz erhöht sich von 25.000,-- € auf 30.000,-- €

S. 156 HHSt. 4374.5410

Der Ansatz erhöht sich von 0,-- € auf 2.600,-- €

S. 164

Auf die Fragen von Ausschussmitglied Matheuszik und Ausschussmitglied Bunte wird verwaltungsseitig ausgeführt, dass im Kreis der Fraktionsvorsitzenden darüber berichtet werden soll, da noch keine verbindlichen Aussagen zu machen sind.

S. 168

Ausschussmitglied Ostrop erkundigt sich nach dem Sachstand der Sportübertragungen. Bürgermeister Himmelmann führt aus, dass das Eröffnungsspiel in Vinnum und das Endspiel auf dem Marktplatz in Olfen übertragen werden soll. Es soll hier flexibel reagiert werden.

S. 185 HHSt. 7010.1100

Verringerung des Ansatzes auf 916.000,-- €

S. 199 HHSt. 7900.6610

Erhöhung des Ansatzes auf 2.700,-- €

S. 218 HHSt. 9010.0410

Erhöhung des Ansatzes auf 2.460.000,-- €

HHSt. 9010.0710

Erhöhung des Ansatzes von 0,-- € auf 160.000,-- €

HHSt. 9010.8310

Verringerung des Ansatzes von 150.000,-- € auf 0,-- €

S. 223 HHSt. 9140.2800

Neuer Ansatz 398.190,-- €

Vermögenshaushalt

S. 240 HHSt. 1200.9880

Erhöhung des Ansatzes auf 7.000,-- €

Die Frage von Ausschussmitglied Dinklage nach dem aktuellen Stand der Thermografieaktion beantwortet Herr Sendermann dahingehend, dass Olfen im Moment mit 120 Anträgen die Höchstzahlen hat. Die Verwaltung hofft, dass bei notwendigen Investitionen die Olfener Handwerker davon profitieren.

S. 248

HHSt. 2100.3610

Neuer Ansatz 230.000,-- €

HHSt. 2100.9350

Neuer Ansatz 56.000,-- €

HHSt. 2100.9400

Neuer Ansatz 200.000,-- €

S. 286 Neue HHSt. 5500.3270 – Rückflüsse aus Darlehnsvereinbarungen

Neuer Ansatz 20.000,-- €

S. 310

Auf die Frage von Ausschussmitglied Bunte nach dem „Schaugarten Alte Fahrt“ wird bekannt gegeben, dass die 10.000,-- € als Rest übertragen worden sind.

S. 322 HHSt. 6300.9509

Neuer Ansatz 30.000,-- €

S. 324

Ausschussmitglied Beckmann erkundigt sich nach der Gemeindestraße „Alte Fahrt“. Hierzu führt Herr Sendermann aus, dass der Rest übertragen worden ist. Man ist auf der Suche nach geeigneten Bodenmassen.

HHSt. 6300.9519

Neuer Ansatz 20.000,-- €

S. 336

Ausschussmitglied Kötter erkundigt sich nach den Maßnahmen zur Instandsetzung des Judenfriedhofs. Bürgermeister Himmelmann führt aus, dass hier Kontakt mit den zuständigen Stellen aufgenommen worden ist.

S. 354 HHSt. 8800.9410

Neuer Ansatz 50.000,-- €

S. 360 HHSt. 9000.3610

Der Ansatz verringert sich auf 252.000,-- €

HHSt. 9000.3615

Der Ansatz erhöht sich auf 252.000,-- €

S. 364 HHSt. 9140.9000

Der Ansatz verringert sich auf 398.190,-- €

S. 366 HHSt. 9150.3100

Der Ansatz verringert sich auf 2.459.290,-- €

HHSt. 9150.9111

Der Ansatz verringert sich auf 43.500,-- €

Sammelnachweise S. 403

SN 2 5450

Der Ansatz verringert sich auf 16.000,-- €

SN 2 5050

Neuer Ansatz 15.000,-- €

Die Frage von Herrn Bunte zum Investitionsprogramm Feuerschutzwesen und Gesamtschule wird verwaltungsseitig beantwortet.

Ausschussmitglied Ostrop lobt die Sparpolitik der Verwaltung und erkundigt sich nach der Ausschreibung einer Ausbildungsstelle. Bürgermeister Himmelmann erläutert, dass die Einstellung eines/einer Auszubildenden im Jahr 2006 nicht vorgesehen ist.

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan 2006 mit denen sich aus der Beratung ergebenden Veränderungen zu beschließen.

bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen

4. Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Olfen; VO/232/2006

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen die Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Olfen zu beschließen, wie sie der Originalniederschrift als Anlage beigefügt wird.

einstimmig angenommen

Josef Himmelmann
Vorsitzender

Maria Holtmann
Schriftführerin